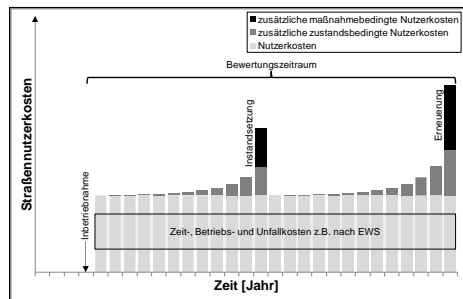
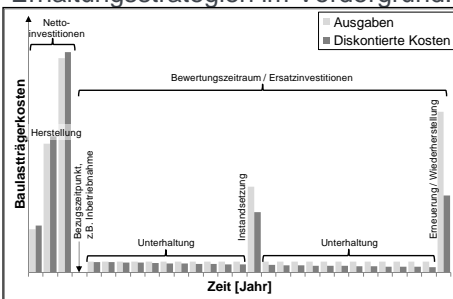




## Vergleich unterschiedlicher Erhaltungsstrategien mittels Life-Cycle Bewertung

Die Wirtschaftlichkeit von Verkehrsbauwerken im Allgemeinen und Straßen im Speziellen ist ein Thema, das Wissenschaft und Praxis schon seit Langem beschäftigt. Der Aspekt der Wirtschaftlichkeit bezieht sich dabei auf volkswirtschaftliche Kosten und Nutzen von Straßen. Die Investitions- und Erhaltungskosten sind dabei zentraler Teil der Wirtschaftlichkeitsbewertung. Insbesondere die Erstellung technisch sinnvoller und wirtschaftlich effizienter Erhaltungsprogramme für bestehende Straßen ist hierbei ein sehr wichtiger Punkt. Das Ziel einer Life-Cycle Bewertung besteht darin, ein Projekt nicht nur auf Basis der Neubaukosten, sondern zusätzlich unter Berücksichtigung sämtlicher anfallender Folgekosten über die gesamte Lebensdauer der Anlage (Lebenszyklus) zu beurteilen. Dabei steht vor allem die gesamt- und betriebswirtschaftliche Vergleichbarkeit mehrerer konkurrierender Bauweisen und Erhaltungsstrategien im Vordergrund.

Quelle: Ressel et al.: Methodenstudie zur Life-Cycle Bewertung von Straßenbefestigungen



Ziel der Arbeit ist es, mit der am Lehrstuhl für Straßenplanung und Straßenbau entwickelten Software LCD2 verschiedene Erhaltungsstrategien für fiktive Bauprojekte (Asphalt- und Betonbauweise) zu vergleichen und auszuwerten. Des Weiteren soll der Einfluss der Eingangsparameter (z.B. Verkehrsbelastung) auf das Endergebnis untersucht werden. Eine Literaturanalyse ist Teil der Arbeit.

Betreuer:

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel; Pasquale Ferraro, M.Sc.